Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 60 (1909)

Heft: 11

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nicht minder sorgfältig ist die Charakteristik der Familien behandelt, wobei jeweilen auch das Biologische augemessene Berücksichtigung findet und eine angereihte analytische übersicht der Gattungen zur Bestimmung der letztern dient.

Da überdies die Flora Hegis alle charafteristischen Formen zur Darstellung bringt und darin auch die schweizerischen Arten speziell vertreten sind, so darf das Werk allen denjenigen unserer Leser, welche sich um Botanik interessieren, als ein ganz gediegener Wegweiser auf diesem Gebiet bestens empsohlen werden. Dem praktizierenden Forstmann, wie besonders auch dem Studierenden wird es namentlich vortreffliche Dienste leisten und selbst diesenigen, welche nur über beschränkte Mittel verfügen, brauchen sich dessen Anschaffung nicht zu versagen, da solche sich auf sünf Jahre verteilt und somit eine minime monatliche Ausgabe genügt, um in Besitz eines durchaus auf der Höhe der Zeit stehenden Lehrbuches der Botanik zu gelangen.

Köhere Forstlehranstalt Reichstadt. Jahresschrift 1908. Mit einem lithogr. Plan. 1909. Im Selbstwerlage. 131 S. 4°

Der jüngste, vom Direktor der Anstalt, Herrn Forstrat Stephan Schmid, unter Assiufistenz des übrigen Lehrpersonals herausgegebene Bericht gibt zunächst erschöpfendste Auskunft über den Betrieb des Institutes im Studienjahr 1907/08. Sodann wird die im April 1908 angenommene neue Organisation der Schule mitgeteilt und einsgehend besprochen und der Anlaß zu interessanten allgemeinen Ausführungen über die forstliche Unterrichtsfrage in Böhmen benutzt. Im fernern folgt der detaillierte spezielle Lehrplan, sowie ein sorgfältig versaßter Bericht über die letztes Jahr von den Abiturienten unternommene sechstägige Exfursion in die Fürst Schwarzenbergschen Forste bei Frauenberg im Böhmerwald, welcher Bericht mit Bezug auf die urwaldsähnlichen Altbestände unterhalb dem Plöckensteiner See u. a. den gewiß bemerkensswerten Satz enthält: "Es ist nachgewiesen, daß beim Kahlschlagbetriebe mit fünstlicher Berjüngung in diesen Örtlichkeiten die Bestände innerhalb einer Umtriebszeit um 1/4 der früheren Masse zurückgehen; der Erund liegt wesentlich im Fehlen der bodenstrafterhaltenden Buche in den fünstlich verjüngten Beständen."

Den Schluß der fleißigen Jahresschrift bildet den Unterrichtsplan für das Studiensiahr 1908/09.



Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Bedaktion geftattet.

(Dem Holzhandelsbericht ift die auf Seite 29 biefes Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

3m Oktober 1909 erzielte Preise.

A. Stehendes Solz.

(Preife per m3. Aufruftungstoften gu Laften bes Bertaufers. Ginmeffung am liegenden Solg mit Rinde.)

Bern, Staatswaldungen, XIX. Forstfreis, Nieder=Simmental.

(Solz verkauft bis zum kleinsten Durchmeffer von 15 cm.)

Simmenwald (Transport bis Wimmis Fr. 1.50) 14 Lä. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 55.

Bern, Waldungen der Burger= und Rechtsamegemeinde Wangen a./A.

(Solg verfauft bis jum fleinften Durchmeffer bon 15 cm.)

Gemsberg=Nordseite (bis Wangen Fr. 2.50) 25 Fi. mit 3 m³ per Stamm, Fr. 33.50. — Gemsberg=Höhe (bis Wangen Fr. 2.50) 35 Stämme, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Ta. mit 2,6 m³ per Stamm, Fr. 32.50; 20 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Ta. mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 25. 20. — Bemerkung. Das Sagholz findet stets noch guten Absat; für das Bauholz ist die Nachstage etwas zurückgegangen.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Niederbipp.

(Solg verkauft bis jum fleinften Durchmeffer bon 20 cm.)

Sonnenrain (bis Verbrauchsort Fr. 5) 50 Stämme, */10 Fi. ½/10 Ta. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 29. 50. — Am Heuweg (bis Verbrauchsort Fr. 3) 45 Fi. mit 2,4 m³ per Stamm, Fr. 33. — Vemerfung. Gegenüber dem Herbst 1907 ist von diesen zwei Sagholzpartien ein Mehrerlös von durchschnittlich Fr. 2 per m³ erzielt worden. — Neubannhöhe (bis Niederbipp Fr. 3) 39 Stämme, */10 Fi. ½/10 Ta. mit 3 m³ per Stamm, Fr. 33. 25. — Heitermooshöhe (bis Niederbipp Fr. 3) 54 Stämme, */10 Fi. ½/10 Ta. mit 2,4 m³ per Stamm, Fr. 33. 25. (Mehrerlös Fr. 2 per m³ gegenüber dem Vorjahr). — (bis Wangen Fr. 4) 10 Kief. mit 1,5 m³ per Stamm, Fr. 36. 50. — Bemerfung. Die Sagholzpartien kamen zum 2. mal zur Ausschreisbung, und es machte sich hiebei steigende Tendenz bemerkbar.

Bern, Staatswaldungen, XV. Forstfreis, Münfter.

(Solg verfauft bis gum fleinften Durchmeffer von 8 und 14 cm.)

Belleface (bis Münster Fr. 5. 50) 299 Stämme, ½ Ta. ½ Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 24. 60; 195 Stämme, ½ Ta. ½ Fi. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 28. 70. — Combe Chopin (bis Münster Fr. 6. 50) 100 Stämme, ½ Ta. ⅓ Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 19; 100 Stämme, ⅓ Ta. ⅓ Fi. mit 2,2 m³ per Stamm, Fr. 19; 100 Stämme, ⅙ Ta. ⅓ Fi. mit 2,2 m³ per Stamm, Fr. 25. 50. — Droit des Ccorcheresses (bis Münster Fr. 5. 50) 385 Stämme, ⅙ Fi. ¾ Ta. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 24. 70; 60 Stämme, ⅙ Fi. ¾ Ta. mit 0,8 m³ per Stamm, Fr. 20. 70. — Mont Girod (bis Court Fr. 6. 50) 180 Stämme, ¾ № Fi. ⅙ F

Solothurn, Waldungen der Gemeinde Grenchen.

(Solz verfauft bis zum fleinften Durchmeffer bon 15 cm.)

Firsiacker (bis Grenchen Fr. 3) 38 Stämme, ${}^9/_{10}$ Fi. ${}^1/_{10}$ Ta. mit 1,65 m³ per Stamm, Fr. 28. 30. — Firsigraben (bis Grenchen Fr. 3) 74 Stämme, ${}^8/_{10}$ Fi. ${}^2/_{10}$ Ta. mit 1,5 m³ per Stamm, Fr. 29. 70. — Dählen (bis Grenchen Fr. 3) 64 Stämme, ${}^4/_{10}$ Fi. ${}^6/_{10}$ Ta. mit 1,15 m³ per Stamm, Fr. 26. 30; 42 Stämme, ${}^4/_{10}$ Fi. ${}^6/_{10}$ Ta. mit 1,33 m³ per Stamm, Fr. 25. 70 (viel rot). — Vorderbann (bis Grenchen Fr. 3) 101 Stämme, ${}^9/_{10}$ Fi. ${}^1/_{10}$ Ta. mit 1,15 m³ per Stamm, Fr. 26 (viel rot). — Obertann (bis Grenchen Fr. 3) 79 Fi. mit 1,12 m³ per Stamm, Fr. 25. 80 (viel rot). — Hinterbann (bis Grenchen Fr. 3) 67 Stämme, ${}^9/_{10}$ Fi. ${}^1/_{10}$ Ta. mit 1,52 m³ per Stamm, Fr. 30. 60. — Vordergbann (bis Grenchen Fr. 3) 76 Stämme, ${}^8/_{10}$ Fi. ${}^2/_{10}$ Ta. mit 1,54 m³ per Stamm, Fr. 27. 50. — Sonnenrain (bis Grenchen Fr. 3) 46 Stämme, ${}^8/_{10}$ Fi. ${}^2/_{10}$ Ta. mit 1,1 m³ per Stamm, Fr. 27. — Itenberg (bis Grenchen Fr. 3) 144 Stämme, ${}^7/_{10}$ Fi. ${}^3/_{10}$ Ta. mit 1,55 m³ per Stamm, Fr. 28. — Bemerfung. Preise bei etwas geringerem Material gleich wie lestes Jahr.

Margan, Stadtwaldungen Rheinfelden.

(Solg gang bertauft. Ginmeffung ofne Rinde.)

Tannenkopf (bis Rheinfelden Fr. 4.50) 33 Stämme, ⁹/₁₀ Ta. ¹/₁₀ Fi. mit 0,65 m³ per Stamm, Fr. 25.50; 47 Stämme, ⁷/₁₀ Fi. ³/₁₀ Ta. mit 1,7 m³ per Stamm, Fr. 31.50. Bemerkung. Preise wie lettes Jahr.

Margan, Stadtwaldungen Bofingen.

(Holz berfauft bis jum fleinften Durchmeffer von 15 cm. Ginmeffung ofne Rinde.)

Boonwald (bis Zofingen Fr. 3. 50) 1110 Stämme, ²/₃ Ta. ¹/₃ Fi. mit 1,3 m³ per Stamm, Fr. 31. 50; 25 Weym.-Rief. mit 1,92 m³ per Stamm, Fr. 32. — Unterwald (bis Zofingen Fr. 3) 686 Stämme, ³/₄ Fi. ¹/₄ Ta. mit 0,93 m³ per Stamm, Fr. 28. 70. — Namoos (bis Zofingen Fr. 2. 50) 535 Stämme, ¹/₂ Ta. ¹/₂ Fi. mit 1,32 m³ per Stamm, Fr. 31. 70. — Baan (bis Zofingen Fr. 3) 616 Stämme, ²/₃ Ta. ¹/₃ Fi. mit 1,45 m³ per Stamm, Fr. 32. 20. — Bühnenberg (bis Zofingen Fr. 2. 70) 263 Stämme, ²/₃ Ta. ¹/₃ Fi. mit 1,5 m³ per Stamm, Fr. 33. 40. — Berfchiedene Reviere (bis Zofingen Fr. 2. 50—3. 50) 2386 Stämme, ¹/₃ Ta. ²/₃ Fi. mit 0,34 m³ per Stamm, Fr. 23 (Sperrholz mit Kinde gemessen). — Bemerkung. Abshuhr günstig. Gute Qualität. Bei starkem Steigerungse besuch wurde sehr lebhaft geboten, es scheint große Nachfrage nach Bauholz zu herrschen. Schahungen wie letztes Jahr; der betreffende Mehrerlös beträgt Fr. 3 per m³ oder 9 °/₀. Gegenüber dem Borjahr steht der Mehrerlös auf Fr. 2. 65 per m³. Zur Versteigerung gelangten 4850 m³ mit einem Gesamterlös von Fr. 145,608.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Aufruftungstoften ju Laften bes Raufers. Solg gang vertauft. Ginmeffung ofne Rinde.)

Gemeinde les Planches. A la Jour (bis Bahnhof les Cases Fr. 5) 50 Stämme, ${}^{9}\!/_{10}$ Fi. ${}^{1}\!/_{10}$ Ta. mit 6 m³ per Stamm, Fr. 10.75. — Bemerkung. Starke auf Weide erwachsene Stämme, astig und teilweise rotsaul. Im Jahr 1904 erzielten 90 Stämme ähnlicher Dimensionen Fr. 11 per m³. — Gemeinde Rossisien nière. A la Traverse (bis Bahnhof Montbovon Fr. 4) 103 Stämme, ${}^{9}\!/_{10}$ Ta. ${}^{1}\!/_{10}$ Fi. mit 6 m³ per Stamm, Fr. 22.65 (1907 Fr. 20). — Bemerkung. Enorme Stämme guter Qualität, bis 45 m lang; aus Plenterschlag an sehr steilem Hang. Alle Entschädigung für am Wald durch den Transport des Holzes verursachten Schaden fällt zu Leisten des Käufers.

B. Aufgerüstetes Solz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Ber m' mit Rinde.)

Forst (Transport bis Bern Fr. 6) 56 m³ Fi. IV. Al., Fr. 22; (bis Neuenegg Fr. 3.50) 130 m³ Fi. V. Al., Fr. 20. — Könizberg (bis Bern Fr. 3.50) 35 m³ Fi. IV. Al., Fr. 26.80; 35 m³ Fi. V. Al., Fr. 24. — Bremgarten (bis Bern Fr. 3.50) 60 m³ Fi. IV. Al., Fr. 25; 34 m³ Fi. V. Al., Fr. 22. — Schermenswald (bis Oftermundigen Fr. 3) 41 m³ Fi. IV. Al., Fr. 25; 104 m³ Fi. IV. Al., Fr. 23. — Grauholz (bis Bern Fr. 6) 110 m³ Fi. IV. Al., Fr. 23; 30 m³ Fi. A. Al., Fr. 24.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Lotwil.

(Ber m3 mit Rinde.)

Ginschlag (bis Lowwil oder Langenthal Fr. 3—4) 52 m^3 , $\frac{9}{10}$ Ta. $\frac{1}{10}$ Fi. I. und II. Al., Fr. 34; 89 m^3 , $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. III. Al., Fr. 28. — Heiligbühl (bis Lowwil oder Langenthal Fr. 3—4) 99 m^3 , $\frac{8}{10}$ Ta. $\frac{2}{10}$ Fi. I. und II. Al., Fr. 33; 88 m^3 , $\frac{7}{10}$ Ta. $\frac{3}{10}$ Fi. III. Al., Fr. 29. — Rappenforf (bis Lowwil

ober Langenthal Fr. 3-4) 37 m³, ${}^9/_{10}$ Ta. ${}^1/_{10}$ Fi. I. und II. Al., Fr. 34. 70; 15 m³, ${}^6/_{10}$ Ta. ${}^4/_{10}$ Fi. III. Al., Fr. 26. 20. — Trockengraben (bis Logwil ober Langensthal Fr. 3-4) 87 m³, ${}^8/_{10}$ Ta. ${}^2/_{10}$ Fi. I. und II. Al., Fr. 33. 10; 77 m³, ${}^7/_{10}$ Ta. ${}^3/_{10}$ Fi. III. Al., Fr. 29. 50. — Rank (bis Logwil ober Langenthal Fr. 3-4) 83 m³, ${}^8/_{10}$ Ta. ${}^2/_{10}$ Fi. I. und II. Al. Fr. 33. 10; ${}^7/_{10}$ Ta. ${}^3/_{10}$ Fi. III. Al., Fr. 30. 40. — Be merkung. Holz in den Beständen gelagert. Preise für Bauholz bedeutend gestiegen gegenüber 1908, Fr. 2-4 per m³. Ziemliche Konkurrenz. Holzplätze und Sägereien der Umgebung sind zur Zeit leer, keine Lorräte. Deshalb große Nachstrage für das früh gerüstete und früh an die Steigerung gelangte Holz.

Wandt, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ber m8 ofne Rinde.)

Gemeinde les Planches. Au Scerblanc (bis Glion Fr. 2.50) 70 m³, $^{7}/_{10}$ Fi. $^{3}/_{10}$ Ta. III. und IV. Al., Fr. 22.05. — Bemerkung. Gute Qualität, im Frühjahr geschlagen, halb trocken.

Waadt, Staatswaldungen, VII. Forstfreis, Orbe.

(Ber m3 ofine Rinde.)

Etroits (bis Ste. Croix Fr. 2) 12 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. II. Kl, Fr. 30. 98. — Bemerkung. Schönes und gutes Nutholz im Grunde eines Tales gelagert, Abfuhr günftig.

b) Nadelholzklöße.

Bern, Staatswaldungen, XIX. Forstfreis, Nieder-Simmental.

(Ber m3 mit Rinbe.)

HII. Al. b, Fr. 19. 50. — Simmelendähli (bis Oen Fr. 2. 50) 30 m³, 7/10 Fi. 3/10 Rief. II. Al. b, Fr. 31; III. Al. b, Fr. 31; III. Al. b, Fr. 31; III. Al. b, Fr. 19. 50. — Rohlern (bis Oen Fr. 2. 50) 30 m³ Fi. II. Al. b, Fr. 31; III. Al. b, Fr. 19. 50. — Bemerfung. Für Sägholz guter Absat bei erheblich gesteigerten Preisen. Bauholz geht immer noch slau.

Waadt, Staatswaldungen, VII. Forstfreis, Orbe.

(Ber m3 ofne Rinde.)

Etroits (bis Ste. Croix Fr. 2) 78 m³, 8/10 Fi. $\frac{2}{10}$ Ta. I. Al. a, Fr. 25. 63. — Bemerkung. Holz erworben durch die Schreiner von Ste. Croix. Trop der im allgemeinen finkenden Preise ist das Nutholz teurer verkauft worden als lettes Jahr.

c) Laubholz. Langholz und Rlöge.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Niederbipp.

(Ber m3 ofine Rinde.)

Wallenboden (Transport bis Biberist Fr. 5) 75 m³ Cich. III. und IV. Kl. b, Fr. 73. 15.

Margan, Stadtwaldungen Rheinfelden.

(Ber m3 ofne Rinde.)

Wafferloch, Steppberg und Berg (bis Rheinfelden Fr. 6) 45 m³ Bu. II.—IV. Kl., Fr. 35. 50. — Bemerkung. Preise wie lettes Jahr.

d) Papierholz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Ber Ster.)

Bremgartenwald (Transport bis Bern Fr. 2) 66 Ster Fi., Fr. 12. 35. — Grauholz (bis Schönbühl Fr. 2) 60 Ster Fi., Fr. 11. — Sädelbach (bis Deiß=

wyl Fr. 3) 48 Ster Fi., Fr. 10. 10. — Schermenwald (bis Bern Fr. 2) 261 Ster Fi., Fr. 12. 40. — Bemerkung. Gute Qualität, Abfuhr günstig. Die Papierholz-preise sind gesunken.

Bern, Staatswaldungen, XV. Forstfreis, Minfter.

(Ber Ster.)

Belleface (bis Münster Fr. 1) 30 Ster, ½ Fi. ½ Ta., Fr. 11—12; 80 Ster Ta., Fr. 10.

e) Brennholz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Per Ster.)

Könizberg (Transport bis Bern Fr. 2) 60 Ster, ⁶/₁₀ Kief. ⁴/₁₀ Fi. Knp., Fr. 9. 55. — Schermenwald (bis Bern Fr. 2) 72 Ster, ⁸/₁₀ Fi. ²/₁₀ Kief. Scht., Fr. 10. 50. — Bemerkung. II. Qualität. Abfuhr günstig. In der Stadt ist meist starke Nachstrage nach Tannen-Brennholz, daher steigen in der nähern Umgebung der Stadt die Breise für Tannen-Rundholz meist über die Breislimite der Papierfabrisen.

Bern, Staatsmalbungen, XV. Forstfreis, Münster.

(Ber Ster.)

Belleface (bis Münster Fr. 1) 100 Ster Ta. Scht., Fr. 10; 200 Ster Bu. Scht., Fr. 12; Bu. Knp., Fr. 9—10 (II. Qualität). — Bemerkung. Steigende Brennholzpreise.

Graubiinden, Waldungen der Gemeinde Filifur.

(Ber Ster.)

Bärenboden (bis Filifur Fr. 4. 30) 534 Ster, \$\frac{8}{10} Arv. \frac{2}{10} Lä. Scht., Fr. 4. 35 (altes abständiges Holz). — Spadlatschawald (bis Filifur Fr. 1) 238 Ster, \$\frac{8}{10} Fi. \frac{2}{10} Rief. Scht., Fr. 8. 15. — Grünwald (bis Filifur Fr. 3. 33) 132 Ster, \$\frac{8}{10} Fi. \frac{2}{10} Rief. Rnp., Fr. 3. 66 (dünnes Durchforstungsmaterial). — Buel (bis Filifur Fr. 0. 85) 144 Ster, \$\frac{8}{10} Fi. \frac{2}{10} Rief. Scht., Fr. 9. 50. — Ziegelsboden (bis Filifur Fr. 3) 294 Ster, \$\frac{8}{10} Fi. \frac{2}{10} Rief. Rnp., Fr. 4. 40 (dünnes Durchforstungsmaterial). — God du Pols (bis Filifur Fr. 1) 75 Ster Rief. Scht. II. Qual., Fr. 5. 33. — Löserwald (bis Wiesen Fr. 3) 204 Ster Fi. Scht., Fr. 5. — Bemerfung. Das Holz geht meist nach Davos. Da überall viel Brennholz angeboten wird, hat sich die erhoffte Preissteigerung durch den neu eröffneten Absat uach Davos nicht eingestellt.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ber St r.)

Gemeinde les Planches. Au Scer blanc (bis Glion Fr. 2) 19 Ster, 7/10 Fi. 3/10 Ta. Scht., Fr. 12. 30.

Baadt, Staatswaldungen, VII. Forstfreis, Orbe.

(Ber Ger.)

Etroits (bis Ste. Croix Fr. 1.50) 21 Ster, 8/10 Fi. 2/10 Ta. Scht. Kup. Fr. 7.78.

--- Inhalt von Nr. 9/10

des "Journal forestier suisse", redigiert von Berrn Professor Decoppet.

Articles: L'arolle en Suisse. — Protection des forêts. — Etat des agents forestiers suisses. — Affaires de la Société: Assemblée générale de la Société des forestiers suisses à Frauenfeld, du 22 au 24 août. — Rapports et préavis du Comité permanent. — Travaux. — Communications: Voyage d'études forestières dans la Suisse française. — Traverse en fer, traverse en bois et traverse en ciment armé. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Avis.